

# Wie eine Website die Kinder vom Compi fernhält

**Kinderbüro** Das Internetportal [www.baleidoskop.ch](http://www.baleidoskop.ch) bietet fixfertige Stadtrundgänge für Kinder und ihre Eltern an.

VON DANIEL NUSSBAUMER (TEXT UND FOTO)

Wo sind die schönsten Spielplätze in Basel? Wo sind die Events und Ausstellungen, die Kinder faszinieren? Und was gibt es am Hafen, in der Innenstadt und in Riehen, in der Grün 80 und beim Stadion für die Kleinen und Grossen zu entdecken? Diese und andere Fragen beantwortet [www.baleidoskop.ch](http://www.baleidoskop.ch), das Portal, das vom Verein «Basel Erleben» unter der Ägide von Grossrat Heiner Vischer gegründet wurde.

Im Beisein von Stadtführerin und Autorin Helen Liebendörfer hat der Verein «Basel Erleben» dem Kinderbüro

Basel das Internetportal zur Betreuung übergeben. Zur Website führen zwei Eingänge, einer für Kinder, der andere für Erwachsene. Ein animierter Assistent in Form eines Smartphones gibt Kindern Tipps und führt die Angebote vor. Erwachsene finden acht pfannenfertig vorbereitete Stadtrundgänge von je anderthalb Stunden Dauer, die sie als PDF herunterladen und ausdrucken können. Diese sind so konzipiert, dass Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren anhand eines Quiz Spannendes entdecken und die Antworten zu einem Lösungswort zusammentragen können.

## Basels besondere Vögel

Auch mancher Erwachsene wird dabei seine Kenntnisse noch vertiefen. Helen Liebendörfer: «Kinder erleben auf dem Rundgang in Kleinhüningen die Spannung zwischen den kleinen Fischerhäusern und den grossen Silos

oder lernen Basels besondere Vögel kennen: Basilisken, Basler Dybli, Vogel Gryff und Krajejoggi.» Für neu zugezogene Familien besonders hilfreich dürfte das Ortsverzeichnis sein, in dem alles, was Kinder begeistern könnte, quartierbezogen angezeigt werden kann.

Das Kinderbüro Basel mit seiner Geschäftsführerin Mirjam Rotzler und Vereinspräsident Alex von Sinner entwickelt und betreut nun das Angebot weiter und macht es in der Stadt und bei Lehrpersonen bekannt. Die Rundgänge eignen sich für Einzelfamilien ebenso wie für Schulklassen. Sogar eine Unterrichtseinheit liegt zum Download bereit. Im September findet ein erster öffentlicher Rundgang statt. Wer das Angebot jetzt schon nutzen will, der kann nach ein paar Klicks und einem Ausdruck - wahlweise auf Deutsch oder Englisch - den Computer abschalten und mit den Kindern Basel erkunden.



Sie haben Basel aus der Kinderperspektive erkundet: Heiner Vischer, Helen Liebendörfer, Mirjam Rotzler und Alex von Sinner (von links).